

Reise Das Urlaubs-Magazin

Gewinnen Sie eine Reise nach Rügen

Acht-tägiger Urlaub für zwei Personen auf der wunderschönen Ostseeinsel. **Seite 6**



Touristen leben gefährlich

In Thailands Urlaubshochburgen benehmen sich viele leichtsinnig oder respektlos. Das kostet viel Geld, den Urlaub – oder das Leben. **Seite 4**



Impressionen eines ganz besonderen Wintertages: Im Lermooser Skigebiet Grubigstein bauen Touristen unter erfahrener Anleitung ein Iglu.



Fotos: Christoph Hansen

Mein Reise-Tipp

Von unserem Redakteur
Christoph Hansen



Bescheidenheit hat in Lermoos eine Heimat

Die Lermooser sind bescheidene Leute. Aufsehen um ihre Person, das ist nicht ihre Sache, selbst wenn sie einiges zu erzählen haben. So wie Hillo Rieder, die mit ihrem Ehemann Karl ein Sporthotel im rund 1200 Einwohner zählenden Ort in Tirol betreibt. Im Hotel wird der Gast aufmerksam auf ein Foto von Lady Diana. Es hat, in einem Rahmen mit dem königlichen Wappen und von der am 31. August 1997 in Paris tödlich verunglückten Princess of Wales mit der Jahreszahl 1992 persönlich unterschrieben, in einer Vitrine in der Jagdstube seinen Ehrenplatz gefunden. Die Geschichte „ist nichts für die Zeitung“, sagt Hillo Rieder freundlich, als ich sie danach frage. Das Hotelfach verlangt einfach nach Diskretion.

Auch Marco Seitner macht kein Aufhebens um etwas Besonderes, das er schon in jungen Jahren erleben durfte: Als Snowboard-Stuntman wirkte er im Actionfilm „Gefährliche Brandung 2“ mit, war fünf Wochen lang in Courmayeur in Italien am Set beschäftigt. „Ich möchte das nicht an die große Glocke hängen, weil es bei so coolen Geschichten auch eine Kehrseite gibt. So etwas ist gefährlich, und daheim wartet ja auch jemand auf dich“, sagt Seitner.

Dass Hillo Rieders Schwiegervater Josef „Josi“ Rieder 1958 bei der Weltmeisterschaft in Bad Gastein den Slalom vor der österreichischen Skilegende Toni Sailer gewann, darf hingegen nicht verschwiegen werden. Der ÖSV belohnte Josef Rieders Leistungen: Bei den Winterspielen in Innsbruck 1964 entzündete er das Olympische Feuer.

Um die Ecke

Baukunst und Naturvielfalt erwandern

Der Tiergartentunnel-Wanderweg ist ein 19,5 Kilometer langer Rundwanderweg, der in Blankenheim beginnt. Seinen Namen hat er von dem 15 Meter hohen Bergsporn Tiergarten. Dieser wurde 1468/1469 mit Holzrohrleitungen zum Zwecke der Fernwasserversorgung überwunden. Graf Dietrich III. von Manderscheid-Blankenheim griff dabei auf verschiedene, damals hochmoderne Techniken, wie etwa Druckrohrleitungen oder Aquäduktunnel, zurück. Heute ermöglicht der Tiergartentunnel-Wanderweg einen Einblick in die Baukunst der damaligen Zeit und die vielfältige Natur und Kultur des nördlichen Ahrtals (Info: www.ahrtal.de).

Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	5°	0°
Ostseeküste	3°	1°
Adriaküste	17°	10°
Ägäis	19°	16°
Balearen	17°	14°
Costa del Sol	18°	15°
Dom. Republik	30°	26°
Florida/Golfküste	29°	26°
Kanaren	24°	19°
Türkische Riviera	20°	19°
Thailand	32°	28°
Tunesien	23°	16°

Mehr aktuelle Wetterdaten: www.wetterkontor.de

Zur Zugspitze zum Iglubauen

Österreich In den Wintersportgebieten gibt es vermehrt abwechslungsreiche Alternativangebote

Von unserem Redakteur
Christoph Hansen

Vielseitig, abwechslungsreich, gegensätzlich: So wie der Tourismusverband Tiroler Zugspitz Arena die Angebote an seine Gäste breit gefächert aufgestellt hat, haben sich diese in fast allen Wintersportregionen der Alpen in den vergangenen Jahren zu umfangreichen Alternativprogrammen entwickelt. Auf der österreichischen Seite des Wettersteingebirges, dessen höchster Berg zugleich der höchste deutsche, die Zugspitze, ist, sind Ski- und Snowboardfahren sowie das Langlaufen längst nicht mehr die einzigen Wintersportaktivitäten.

„Als wir vor sechs Jahren unsere Alpenschule in Lermoos gegründet haben, sind wir noch belächelt worden. Mittlerweile sind wir die ganze Woche ausgebucht“, berichtet Marco Seitner. Der Sprung in die Selbstständigkeit hat sich für den 32-Jährigen gelohnt. Mit seinem Team bietet er Canyoning und Bergwandern im Sommer, Schneeschuhwandern und Workshops, in denen Iglus gebaut werden, im Winter an.

Die Tiroler Zugspitz Arena lädt im Winter unter anderem zum Laser-Biathlon, Rodeln, Eissport, zu Pferdeschlittenfahrten, zu Fackelwanderungen im Schnee und Fahrten als Co-Pilot eines Pistenbullys ein. Besondere Erlebnisse sind in Lermoos auch ein „First Track“ am frühen Morgen auf den Abfahrts-pisten am Grubigstein. Geführt von Skilehrern ziehen die Teilnehmer ihre ersten Spuren auf den noch unberührten Pisten, ehe die Bergbahnen später ihren Tagesbetrieb starten. Etwas abseits der Piste wartet in der Wolftrathäuser Hütte ein Tiroler Bergfrühstück auf die Frühaufsteher. Den Tag ausklin-

gen lassen können die Wintersportler jeden Mittwoch mit einer Fackelabfahrt von der Brettalm-Mittelstation aus.

Kaum am Nachmittag angekommen, beginnt unser dreitägiger Aufenthalt mit einer kurzen Winterwanderung von Ehrwald aus hinauf auf 1300 Meter zur Gamsalm. Birgit Linder vom örtlichen Tourismusverband hat dazu Fackeln mitgebracht, die uns im Dunkel des frühen Abends den Weg durch den Schnee erleuchten. Bei Livemusik wird den Besuchern ein gemütlicher Hüttenabend geboten, der mit einer Abfahrt auf einem Zipfelbob über die beleuchtete Piste zurück hinunter ins Tal führt.

Am nächsten Morgen heißt es sehr früh aufstehen. Bereits um 7 Uhr ist Treffpunkt an der Hotelrezeption. An alle Frühaufsteher ist das Angebot „First Track“ gerichtet. Noch ehe alle anderen Ski- und Snowboardfahrer ihre Schwünge an diesem Tag in den Schnee ziehen, können wir die frisch präparierten Pisten am Lermooser Grubigstein mit unseren Spuren versehen.

An der Bergstation angekommen, haben meine Augen in den ersten Minuten Schwierigkeiten, sich an den Hell-dunkel-Kontrast zwischen dem frostig glitzernden Weiß der Skipiste und dem schwindenden Schleier des Morgengrauens zu gewöhnen. Die ersten Abfahrten auf noch völlig freien Hängen sind eine besondere Erfahrung, nicht zuletzt, weil sie an diesem Tag von den ersten Strahlen der aufgehenden Sonne unter einem fast wolkenlosen Himmel begleitet werden. Zum Bergfrühstück sitzen wir später mit den Skilehrern, die uns begleiten, in der Hütte zusammen, die wir etwas abseits der gespürten Pisten erreichen.

Auch der folgende Tag bringt uns ein besonderes Wintererlebnis.

Marco hat uns bereits am Vorabend beim Essen von seinen ersten Erfahrungen mit Gruppen beim Iglubauen berichtet. „Es sind ganz unterschiedliche Gruppen, die sich dazu anmelden. Es gibt Firmen, die den Workshop zum Teambuilding nutzen, aber auch Familien oder Freundeskreise, die im Winter einfach mal etwas anderes ausprobieren wollen“, erzählt Marco.

So richtig vorstellen können wir uns nicht, wie von Laienhand das winterliche Dach über dem Kopf der kleinen Behausung entstehen soll. Das Haus aus Schnee wird bei

den Eskimos traditionell als schnelle Unterkunft bei Jagdausflügen oder Wanderungen gebaut. Häufig wird das Iglu neben einer kurzen Übernachtungsgelegenheit von ihnen aber auch über längere Zeit als Wohnung genutzt. Auf Schneeschuhen machen wir uns an der Mittelstation bepackt mit Ausrüstung und Verpflegung auf den Weg. Er führt uns schnell abseits der Pisten und Lifтанlagen in den tief verschneiten Wald hinein. Etwa 500 Meter Luftlinie vom Trubel finden wir einen idealen Platz für unser Iglu, eine große Lichtung,

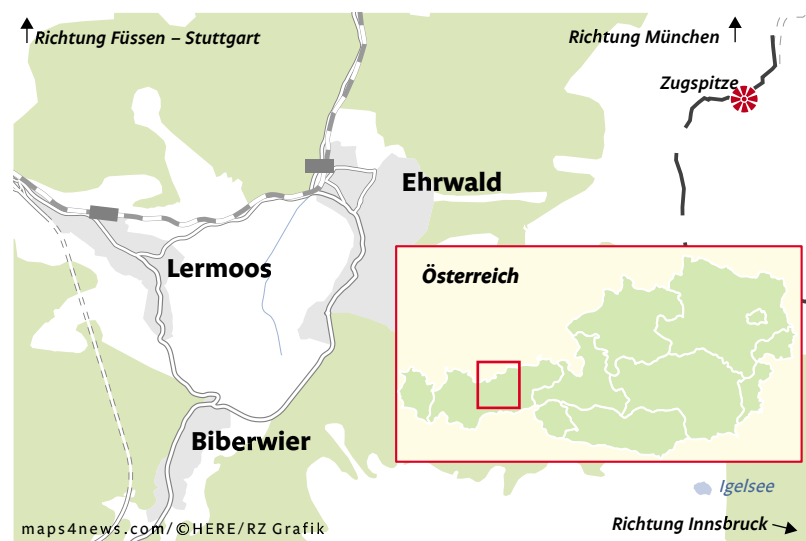
die zwischen Baumwipfeln den Blick auf die Zugspitze freigibt.

Zunächst muss ein Standort ausgesucht werden. Mit einer Lawen-sonde misst Marco zunächst die Schneehöhe. Er liegt hier auf rund 1300 Meter Höhe etwa 1,65 Meter hoch. Mit den Schneeschuhen treten wir nun eine etwa 15 mal 15 Meter große Fläche fest. „Der Schnee muss verdichtet werden, damit wir daraus stabile Schneeblöcke schneiden können“, erklärt Marco. Mit Handsägen werden die ersten, aus denen das Iglu entstehen wird, ausgesägt, mit Spaten werden sie anschließend vorsichtig ausgestochen.

Marcos Mitarbeiter Florian und Andreas aus unserer Reisegruppe vermessen derweil mit einem Seil den Radius des Iglus. Sie sind fortan die Baumeister, die die Schneeblöcke von innen in Schneckenform Schicht für Schicht aufsetzen. Den anderen, die die Blöcke aus-sägen und zum Bauplatz bringen, rät Marco: „Man sollte immer versuchen, nicht ins Schwitzen zu kommen, weil man anders als im Sommer die Temperatur, die der Körper verliert, beim kalten Winterwetter nicht wieder zurückholen kann.“ Trotzdem wird es uns allen bei der ungewohnten Arbeit warm. Die Mittagspause bietet etwas Zeit zum Verschnaufen. Über dem Feuer hängt ein Topf, in dem Gulaschsuppe zur Stärkung kocht.

Nach der Stärkung sehen wir schon der Fertigstellung unseres Schneehauses entgegen. Je höher das Iglu in Richtung Dach gewachsen ist, je kleiner sein Radius wird, desto kniffliger wird es, die Steine passend einzusetzen. Der letzte wird von außen in einem Balanceakt von den beiden größten Teilnehmern unserer Gruppe vorsichtig auf die vielleicht 60 mal 60 Zentimeter kleine Öffnung aufgesetzt. Zuletzt muss unter der tiefsten Schicht der Schneeblöcke noch der Ausgang gegraben werden, damit unsere Mitstreiter, die innen gearbeitet haben, zurück in die Freiheit krabbeln können.

Unser Autor hat übernachtet im Sporthotel „Unser Loisach“ in Lermoos. Diese Reise wurde unterstützt vom Tourismusverband Tiroler Zugspitz Arena.



Wissenswertes für Reisende

Anreise: Mit dem Auto von Koblenz über die A 61, A 5, A 8 und A 7 bis Füssen, von dort über die österreichische Bundesstraße 179/Fernpassstraße mautfrei bis nach Lermoos (520 Kilometer).

Zielgruppe: Das Urlaubsgebiet Tiroler Zugspitz Arena ist für jedermann, nicht zuletzt auch für Familien geeignet. Vielseitige Wintersportaktivitäten neben dem klassischen Alpinkifahren, Snowboarden und Langlaufen warten auf die Gäste.

Beste Reisezeit: Im Winter von Mitte Dezember bis Ende März

Unsere Aktivitätentipps:
■ „First-Track“ am Grubigstein in Lermoos. Geführte Alpinski-Pis-

tentour am frühen Morgen ab 7.15 Uhr mit Bergfrühstück in der Wolftrathäuser Hütte.

- Fackelabfahrt von der Brettalm am Grubigstein in Lermoos
- Rodelabend in Ehrwald und Biberwier
- Schneeschuh-Panoramatour in Lermoos
- Iglu-Bau-Workshop fernab vom Pistenrummel
- Pistenbully-Co-Pilot in Lermoos und Biberwier. Fahrt auf einer 390 PS starken und neun Tonnen schweren Präpariermaschine.

Auskunft: www.zugspitzarena.com, www.alpenschulelermoos.com

Punkte sammeln im Hotel: Lohnt die Treuekarte?

Bonusprogramm Wie Meilensammeln für Vielflieger – Können Urlauber profitieren?

Von Verena Wolff

Von Hilton über Marriott bis zur IHG-Gruppe: Die großen Hotelketten wollen ihre Kunden mit Bonuskarten an sich binden. Die Programme sind vergleichbar mit dem Meilensammeln bei Fluggesellschaften. Welche Prämie gezahlt wird, hängt bei Hotels von dem gezahlten Geld, der gebuchten Zimmerkategorie und der Anzahl der Übernachtungen ab. Die wichtigsten Fragen zu Kosten und Nutzen.

Für wen lohnen sich die Treuekarten und Bonusprogramme?

Grundsätzlich lohnen sich die Karten für alle Gäste eines Hotels, erklärt Michael Lidl. Er ist geschäftsführender Partner der Treuegast Solutions Group, einer Unternehmensberatung für Hotellerie und Gastronomie. Oft gibt es schon bei der Aufnahme in das Programm erste Privilegien. Und auch wenn man nicht häufig in einem Haus einer Marke schläft, summieren sich die Punkte mit der Zeit trotzdem. Was sich rechnet, hängt vom Hotelprogramm und der Preisklasse der Hotels ab, erläutert Alexander Koenig. Der Gründer der Vielfliegerberatung First-class-and-more.de nimmt die Angebote der Hotels regelmäßig unter die Lupe. Bei den Standardprogrammen erhält der Gast einen Status aufgrund einer bestimmten Anzahl

von Übernachtungen oder Aufenthalt – oder durch ein bestimmtes Ausgabenlevel. Viele Programme bieten bereits für die Anmeldung Vorteile wie kostenloses Internet. Für die Hotels ist das ein erstklassiges Marketinginstrument: Die Daten des Gastes sind kostbar. Doch man bekomme auch etwas dafür zurück.

Was kosten die Bonusprogramme?

In der Regel sind die Karten oder Mitgliedschaften kostenlos. Ausnahme ist der Leaders Club der Leading Hotels of the World: Hier zahlt man einen jährlichen Beitrag, um in den Genuss der Vorteile zu kommen. „Das lohnt sich schon bei einer Reise pro Jahr, weil es sich um sehr hochpreisige Hotels handelt“, urteilt Koenig.

Welche Vorteile hat der Gast?

Zunächst ist man als wiederkehrender Gast bekannt – denn Loyalität nützt nichts, wenn der Gastgeber nichts davon weiß. Beim Vergütungssystem gibt es verschiedene Varianten. So bekommt der Gast zum Beispiel nach einer bestimmten Anzahl bezahlter Nächte eine Gratisübernachtung. Oder er erhält je nach Zimmerpreis Bonuspunkte, die er wiederum in Übernachtungen umwandeln kann.

Einige Angebote sind bei fast allen Anbietern gleich: Beim ersten Statuslevel hat man den Vorteil, spät auschecken zu können, und man bekommt meist Gratiszugang zum Internet. Auf der nächsten Stufe kommen oft ein Zimmer-Upgrade und der Zugang in die Clubbereiche der Hotels hinzu. Ein Frühstück hingegen gibt es leider nicht immer kostenlos.



Buchen, einchecken, wiederkommen: Vor allem große Hotelketten bieten treuen Gästen Mitgliedskarten und Bonusprogramme. Die Vorteile, die sie bieten, sind unterschiedlich.

Foto: dpa

Kann ich die Punkte in Geld umrechnen?

Nein, es gibt keinen „Wechselkurs“, sagt Lidl. „Loyalty Points sind keine Parallelwährung.“ Aber man kann den „Return“, also die Rückzahlung, ausrechnen. Dazu eine Beispielrechnung von Koenig: Wer 2000 Euro ausgibt, dafür 20 000 Punkte erhält und dafür wiederum eine Freinacht im Wert von 200 Euro bekommt, erzielt einen Rabattwert von 10 Prozent. Er sagt aus, wie viel Prozent der Hotelausgaben man in Form des Wertes von Freinächten wieder zurückbekommt. Er variiert allerdings danach, ob man 10, 30 oder 50 Nächte im Jahr im Hotel verbirgt. Koenigs Auswertung zufolge schneiden die World of Hyatt (im Schnitt 17,6 Prozent), Hilton

Honors (15,7 Prozent) und die Marriott Rewards (15,4 Prozent) am besten ab. Hier bekommt der Gast das meiste zurück für seine bezahlten Nächte.

Welche Hotelgruppe bietet die besten Konditionen?

Pauschal lässt sich das schwer sagen. Laut Koenigs Erhebungen sind die Programme Hilton Honors und Starwood Preferred Guest (SPG) die attraktivsten. „Bei Hilton erreicht man den Status am einfachsten“, sagt er. So reicht es etwa, eine Hilton-Kreditkarte zu erwerben – mit ihr bekommt man den Gold-Status. Die Starwood Hotels wurden von Marriott übernommen und damit auch ihr Bonusprogramm. So erhält man auch einen Status bei Marriott und/oder

Ritz Carlton. Hatte man bei SPG den Platin-Status erreicht, gibt es bei Verfügbarkeit garantierte Upgrades für eine Suite. „Das ist einmalig“, sagt Koenig.

Muss ich wirklich von jedem einzelnen Hotel eine Karte haben?

Nein. Die Programme vereinen verschiedene Marken, die unter dem Dach der großen Hotelkonzerne sind. Bei den IHG-Rewards sind das die internationalen Marken Intercontinental, Crowne Plaza, Hotel Indigo, Holiday Inn, Holiday Inn Express, Candlewood und Staybridge Suites. Hilton Honors umfasst neben Hilton auch Waldorf Astoria und Conrad.

Neben den großen Programmen der Ketten gibt es noch die Programme der unabhängigen Bou-

tique-Hotels wie den Leaders Club von Leading Hotels of the World, The Club von den Small Luxury Hotels oder den Club 5C von Relais & Châteaux. Das größte dieser Programme ist die Global Hotel Alliance mit rund 500 Hotels.

Kann ich nur in den Hotels Punkte sammeln?

Nein. Auch bei Autovermietungen ist das möglich. Und bei Hilton können Besitzer der hauseigenen Kreditkarte damit Bonuspunkte sammeln. Auch bei anderen Kreditkarten, etwa American Express, kann man Punkte in Hotelprogramme einzahlen. Es gibt jedoch bei Weitem nicht so viele Möglichkeiten wie bei Meilenprogrammen der Fluggesellschaften, betont der Reisefachmann.

ANZEIGE

PREMIUM-BUS

Abo-Vorteil:
Sie sparen
€ 25,- pro Person!

© Oliver Lang © Congress Tourismus Würzburg, A Bestile

Mozartfest in Würzburg

Kulturelle Hochgenüsse am Main
15. bis 17. Juni 2018

Die inspirierende Verbindung von Wein und Kultur ist es, die einen Kurzurlaub im Fränkischen Weinland so einzigartig macht. Mittendrin liegt die barocke Stadt Würzburg. Seit 1921 findet hier in der Residenz des berühmten Kaisersaals das Mozartfestival statt.

Die Reishöhepunkte:

1. Tag: Besuch und Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster Bronnbach; geführter Altstadt Rundgang in Würzburg; abends Konzert des Irish Chamber Orchestra in der Residenz (PK2) |
2. Tag: Führung durch die Fürstbischöfliche Residenz Würzburg; Besuch der Landesgartenschau; abends Weinprobe im Staatlichen Hofkeller Würzburg inkl. Schlemmerteller und Führung |
3. Tag: Matinee im Fürstensaal der Residenz; Ausflug nach Veitshöchheim inkl. Mittagessen und Führung durch den Rokokogarten.

Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen • Schlossstraße 43-45 • 56068 Koblenz • Telefon 0261/1000-430 und -431
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de

Inklusivleistungen u. a.:

Busreise im 5*-Premiumbus ab/bis Koblenz; 2 ÜN/Frühstück im Maritim Hotel Würzburg; kostenfreies Internet; 1 Abendessen im Hotel; 6er-Weinprobe im Staatlichen Hofkeller Würzburg inkl. Schlemmerteller; 2-Gang-Mittagessen im Spundloch in Veitshöchheim; Ticket für das Konzert des Irish Chamber Orchestra in der Residenz (PK2); Ticket für die Matinee (PK3); Transfers und Ausflüge lt. Programm; rz-Reisebetreuung ab/bis Koblenz.

Reisepreis pro Person ab/bis Koblenz

599,- € im Doppelzimmer
75,- € Einzelzimmerzuschlag
6,- € / 12,- € Aufpreis Matinee PK2 / PK1

Reiseveranstalter:

Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

Rhein-Zeitung
und Ihre Heftausgaben

Ferienhaus zum Fixpreis

Familienurlaub Was ist drin bei „all-inclusive“?

Von Steven Hille

Vor allem Familien machen gern Urlaub im Ferienhaus. Sie genießen dort oft Luxus auf Zeit, große Privatsphäre und Selbstbestimmtheit im Tagesablauf. Gleichzeitig müssen Familien besonders auf ihr Urlaubsbudget achten. Mit dem Begriff „all-inclusive“ werben neuerdings einige Vermieter von Ferienhäusern und versprechen einen Komplettpreis ohne Mehrkosten. Der Begriff suggeriert, dass neben der Anreise keine weiteren Kosten anfallen. Doch das stimmt nicht: Der Begriff wird im Ferienhaus anders als beim klassischen Pauschalurlaub interpretiert.

„Ein Ferienhausurlaub ist in der Regel immer noch ein Urlaub, in dem die Selbstverpflegung als Teil der Urlaubsaktivität gilt“, sagt Prof. Ines Carstensen vom Zentrum für Innovation und Nachhaltigkeit im Tourismus. Sie hat zum Thema Ferienhaustourismus promoviert und weiß: Das Etikett „all-inclusive“ ist beim Ferienhaus missverständlich. Gemeint ist in der Regel, dass keine zusätzlichen Verbrauchs- und Nebenkosten entstehen. So sind der Strom- und Wasserverbrauch genauso inklusive wie Bettwäsche, Handtücher und die Endreinigung der Wohnung oder des Hauses. Nur vereinzelt geht es um ein Angebot wie beim All-inclusive-Urlaub im Hotel.

Der Trend zum Fixpreis bei Ferienhäusern geht auf den Anbieter Novasol zurück. Üblicherweise werden Stromkosten individuell abgerechnet, erklärt Geschäftsführer Kai-Uwe Finger. „Aus dem Wunsch der Reisenden nach Kostentransparenz entstand die Idee, Ferienhausurlaub im Komplettpreis anzubieten.“

Begonnen hat der Ferienhausanbieter in Kroatien. Er kalkulierte alle Preise der 12 000 kroatischen Ferienhäuser neu. Nun sind im



Ein Ferienhaus in Dänemark: Besonders für Familien sind „all-inclusive“-Angebote des Urlaubsmaklers interessant. Sie helfen, den Überblick über Nebenkosten zu behalten. Ganz ohne geht's allerdings nicht. Foto: DanCenter

Preis neben Strom-, Wasser- und Heizkosten auch Bettwäsche, Kurtaxe, Endreinigung sowie die Kautions- und Reiserücktrittsversicherung enthalten. Erweitert wird das Angebot in einigen Regionen durch kostenlosen Eintritt in Schwimmbädern oder Rabatte in nahe gelegenen Restaurants sowie bei Aktivitäten vor Ort.

Novasol ist damit längst nicht mehr allein. Auch DanCenter etwa vermarktet Ferienhäuser im Resort Danland mit dem Slogan „all-inclusive“. Und auch große Reiseveranstalter wie Tui oder die Internetportale Booking.com, Airbnb und Casamundo haben solche Ferienhäuser im Sortiment.

Das Argument der transparenten Kosten aus Sicht des Urlaubers sieht auch Göran Holst vom Deutschen Ferienhausverband. Bedenken um die ungewissen Ver-

brauchskosten der Gäste hat er nicht. Pauschale Abrechnungen seien einfacher als separate Kostenaufstellungen von einstelligen Euro-Beträgen, findet er.

Doch wie sieht es mit den übrigen Kosten aus? Die Endreinigung – oft kein geringer Betrag – muss rechtlich ohnehin immer im Endpreis enthalten sein, erklärt Holst. Alle definitiv anfallenden Kosten dürfen zwar separat ausgewiesen werden, müssen aber im Endpreis inkludiert sein. Das bedeutet: Auch wer kein „all-inclusive“ bucht, muss bei der Endreinigung keine versteckten Kosten befürchten.

Darüber hinaus ist es sinnvoll, ein paar andere Posten zu prüfen. Urlauber im Ferienhaus sollten zum Beispiel vorab klären, ob Handtücher und Bettwäsche inklusive sind – oder auch die Mitnahme eines Hundes.

Argentinien: Viele Europäer fühlen sich wie zu Hause

ITB Südamerikanischer Staat ist seit 1977 auf der Tourismusbörse – Deutscher Markt gehört zu den wichtigsten

Von unserem Redakteur Jochen Kampmann

Mehr als 180 Staaten der Welt präsentieren sich von morgen an bei der Internationalen Tourismus-Börse ITB in Berlin, der weltweit größten Reisemesse. 160 000 Messteilnehmer sind vertreten, gut 100 000 Fachbesucher akkreditiert, Samstag und Sonntag ist für private Besucher geöffnet, und Zehntausende werden wie immer kommen.

In Halle 23 ist – wie immer seit 1977 – Argentinien zu Gast, wieder mit einer großen Delegation aus 60 Frauen und Männern. Sie vertreten Tourismuskammern, führende Hotels des Landes, ein Kreuzfahrtunternehmen stellt sich vor. Argentinien ist auch in der sogenannten Pink-Corner vertreten als ein Land, das gleichgeschlechtliche Ehen vor Jahrzehnten legalisierte. Außerdem präsentieren sich die touristischen Zonen des zweitgrößten Landes in Südamerika: natürlich die Hauptstadt Buenos Aires und die gleichnamige Provinz, das argentinische Herzland, die Provinz Córdoba, die Region Patagonien oder die bedeutenden Weinbaugebiete der Provinz Mendoza und die Provinz Tucumán im Nordwesten des Landes. Die meisten Zitronen, die wir weltweit kaufen können, kommen von dort.

Zuständig für den deutschsprachigen Markt, die DACH-Länder (Deutschland, Österreich – Austria – und die Schweiz – Confoederatio



Die Weltstadt Buenos Aires mit ihrem Wahrzeichen, dem Obelisken, und dem bei Nacht beleuchteten Opernhaus Teatro Colón (Mitte). Es ist benannt nach Cristóbal Colón – Christoph Kolumbus –, dem Entdecker Amerikas.

Fotos: Argentinisches Tourismusministerium

Helvetica) ist Daniel Kusebauch, ein gebürtiger Franke. Er arbeitet eng mit der Inprotrur zusammen, dem argentinischen Institut für touristische Werbung, und mit dem Tourismusministerium unter dessen neuen Minister Gustavo Santos. „Das Credo der Regierung lautet: Die Conectividad, also die Verbindung und damit die touristischen Transportmöglichkeiten zwischen Europa und Argentinien müssen weiter verbessert werden. Konkret heißt das, noch mehr Flugverbindungen anzubieten, also Di-

rektflüge nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus der Schweiz und aus Österreich, und die Flüge günstiger zu gestalten.“ Um das Land für ausländische Touristen attraktiver zu machen, entfällt seit Anfang 2017 die Mehrwertsteuer bei Hotelübernachtungen in Höhe von 21 Prozent.

Kusebauch kennt sich hervorragend in Argentinien aus. Der 40-Jährige hat dort studiert, für deutsche und argentinische Firmen gearbeitet und repräsentiert seine zweite Heimat in diesem Jahr zum

zweiten Mal bei der ITB. Er vertritt Argentinien mit viel Herzblut.

„Wir Europäer beispielsweise fühlen uns in Argentinien überhaupt nicht fremd. Es ist ohnehin das europäischste Land Südamerikas, und die meisten Bewohner kommen ursprünglich aus Spanien, Italien oder Deutschland. Buenos Aires etwa erinnert teilweise an Paris, Berlin oder Madrid.“ Als Reise-land bietet diese Nation praktisch alles – von subtropischen Regionen bis zu riesigen Eisbergen im Süden, herrliche Schneegebiete in den

Anden mit perfekten Wintersportbedingungen einschließlich Heli-skiing – und zwar, wenn bei uns Sommer ist.

Wer einen Siebentausender bestaunen will: Der Aconcagua (Provinz Mendoza) hat 6962 Meter und ist der höchste Berg des amerikanischen Doppelkontinents. Das Land hat 33 Nationalparks, elf Unesco-Welterbestätten, hat Anteil an den weltberühmten Wasserfällen von Iguazú in der Provinz Misiones und nahezu 5000 Kilometer Küste. „Es ist wirklich alles da. Nur keine karibischen Strände mit türkisfarbenem Meer. Die gibt es eben nur in der Karibik. Aber an der Küste gibt es natürlich Strände, die locker mit denen Europas mithalten können“, sagt Daniel Kusebauch.

Argentinien ist die Nummer sechs der Länder, die Wein erzeugen – die (weiße) Rebsorte Torrontés Riojano oder der rote Malbec sind legendär. Das meisten Sojabohnen kommen aus Argentinien und die meisten Zitronen ebenfalls. Dass das beste Rindfleisch von hier stammt, ist fast so selbstverständlich wie die Tatsache, dass hier der Tango seine Heimat hat. Wer Fußball oder Golfen liebt, hat dort die besten Möglichkeiten. Die Schickste, wenn auch etwas elitäre Sportart allerdings ist, Polo – die besten Spieler der Welt sind natürlich Argentinier. Wer als Argentinier in den Sommermonaten von Dezem-

Wissenswertes zur ITB

Die Internationale Tourismus-Börse (ITB) wendet sich an Branchenexperten und reiselustige Privatleute. Sie ist Fachmesse, Kongress und Publikumsveranstaltung.

Das sollten Besucher wissen: Öffnungszeiten für Fachbesucher: 7. bis 11. März, 10 bis 18 Uhr
Öffnungszeiten für private Besucher: 10. und 11. März, 10 bis 18 Uhr. Eintritt für private Besucher: 15 Euro pro Tag, 12 Euro vorab im Internet, 8 Euro für Schüler und Studenten, 8 Euro für alle am Sonntag ab 14 Uhr, kostenlos für Kinder unter 14 Jahren in Begleitung Erwachsener.

Eine besonders hohe Nachfrage verzeichnet die ITB Berlin 2018 aus den arabischen und asiatischen Ländern sowie aus Südamerika.

Auf der Weltreise durch 26 Hallen erwartet die Besucher unter anderem ein Entdecker-Parcours aus Mecklenburg-Vorpommern (in diesem Jahr das Partnerland der Messe), Lesungen mit weit gereisten Autoren und die große Abschluss-Show mit Tanzdarbietungen aus Sambia, Malaysia und der Dominikanischen Republik.

ber bis März nicht ans Meer fährt, reist in die Sierras de Córdoba, eines der bedeutendsten Ferienzentren Argentiniens. Dann sind da noch die Esters dem Iberá, ein 13 000 Quadratkilometer großes Sumpfgelände in der Provinz Corrientes (Esteros heißt Sümpfe). „Und wer eine quirlige Weltstadt mit einem der schönsten Opernhäuser, fast 200 Theatern und den Tango erleben will, muss einfach nach Buenos Aires fahren“, sagt Daniel Kusebauch.

Informationen im Netz – auch in deutscher Sprache – unter www.argentina.travel/de



RZ Grafik



Die Laguna de Llanquanelo ist ein flacher See mit umliegenden Feuchtgebieten und etwa 400 Quadratkilometer groß – ein Paradies für Flamingos.



Weinbau gibt es seit dem 16. Jahrhundert. Eine wichtige Anbauregion ist in Mendoza an den Anden. Hier wachsen die Torrontés- und Malbecweine.



Bild: Kinzigal Tourismus

Tel. +49 (0)7223-953601 | info@touristikwerbung-kw.de

SCHWARZWALD

Ausgezeichnete Wanderqualität

Der Schwarzwald ist mit seinen mehr als 23 000 Kilometer einheitlich ausgezeichneten Wanderwege unangefochten Deutschlands Wanderziel Nummer 1. Wie sehr beim Ausbau des Wanderangebotes auf Qualität Wert gelegt wird, belegt die stetig wachsende Zahl der zertifizierten Qualitäts- und Premi-

umwege sowie der „Schwarzwälder Genießerpfade“.

Aktuell gibt es in der Ferienregion im Südwesten 28 vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnete längere „Qualitätswege“ oder kürzere „Qualitätstouren“ Wanderbares Deutschland“. Während der CMT 2018 kommen fünf neue Auszeichnungen hinzu: Der erst im vergangenen Jahr eröffnete Fernwanderweg „Albsteig“ von der Schweizer Grenze bei Albruck bis zum Feldberg wird als „Qualitätsweg“ zertifiziert. Zu den vier neuen „Qualitätstouren“ gehören die Touren „Eschachtal“ bei Rottweil, „Oberes Glasbachtal“ bei Königfeld, der „MoosWaldGeher“ und der „WaldWasserLäufer“ bei Un-

terkirmach. Im Frühjahr 2018 soll zudem der „Lautenbacher Hexensteig“ als „Qualitätstour“ ausgezeichnet werden.

Das Zertifikat „Premiumweg“ des Deutschen Wanderinstituts schmückt 42 Wege, 35 davon dürfen wegen ihrer besonderen kulturellen, landschaftlichen oder kulinarischen Highlights das Label „Schwarzwälder Genießerpfade“ tragen.

Schwarzwaldweit sollen bis zur Wandersaison 2018 neun weitere Premiumwege mit dem besonderen Schwarzwälder Genuss-Plus geadelt werden.

► Mehr Infos zu den Wegen: Schwarzwald Tourismus, Telefon 0761/896460, www.wandern-schwarzwald.info



Fotos: Schwarzwald Tourismus GmbH

5. - 6.5.2018: „Wanderopening“ entlang der Fernwanderwege

Die Wandersaison auf den Schwarzwaldhöhen startet 2018 mit einem „Wanderopening“ am 5. und 6. Mai entlang der drei Fernwanderwege „Westweg“, „Schluchtensteig“ und „Albsteig“. Zum Programm mit Musik und regionalen Köstlichkeiten gehören auch geführte Wanderungen. Eines der vielen Highlights ist die 24-Stunden-Wanderung rund um Pforzheim in acht Etappen à zehn Kilometern.

► Den Programmflyer gibt es im Internet unter www.wanderopening.info.

Bad Herrenalb/ Schwarzwald
Komfort Ferienwohnung***, 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Telefon, TV, ruhige, sonnige Lage, 2 Personen 39,- €, Prosp., ☎ (0 70 83) 41 59, www.weiss-gw.de

Bad Herrenalb (Schwarzwald)
Top-FeWo**** für 2 Pers., Spülmaschine, separater Eingang, ruhige Lage, Stellplatz, Liegewiese, Preis für 2 Personen 39,- €, ☎ (0 70 83) 52 42 22, www.fewo-maisch.de

Frühling in Schonach
ruhige, gemütliche Ferienwohnung bis 4 Personen, Hallenbad, Sauna, Südbalkon, Brötchenservice, Hund erlaubt, ☎ (0 69) 46 31 14

Hochschwarzwald/ Todtmoos
schöne Ferienwohnung, gut eingerichtet, zentrale Lage, mit Balkon und Parkplatz, 2 Personen 32,- €/Tag ☎ (0 26 51) 37 40

Schonach - ein Wintermärchen
gepflegte Ferienwohnung mit Hallenbad, Sauna, Einzelgarage, 35,- €/Tag, ☎ (0 71 41) 60 33 29

Südl. Schwarzwald, 900 Höhenmeter
2 Zimmer-FeWo, für 2 Personen, ruhige Lage, schönes Wandergebiet, div. Freizeitmöglichkeiten, 40,- €/Tag zu vermieten, ☎ (0 76 21) 5 35 44

WELLNESS-PRIVATHOTEL
Die neueste Wellness-Anlage im Ort
Thermalwasser-Wellnesslandschaft mit Saunaoase „Mercurius“ auf über 740 m² Naturfango, Moorpackung & Kosmetik
... und das alles gegenüber des Kurparks und der Cassiopeia-Therme
„Wellness & Schlemmen“
Wellness-Privathotel Post an der Therme
Fam. Christian Baltes · D-79410 Badenweiler
Sofienstr. 1 · Tel: 0049-7632/8248-0
Pauschal im Internet unter:
www.privathotel-post.de

Schwarzwaldhotel Oberwiesenhof
5 = 4 mit Genießer Pension (bis 08.07., außer Ferien und Feiertage)
5 Nächte bleiben, nur 4 bezahlen:
Doppelzimmer (38 m²) 504 € p.P.
Juniorsuite (42 m²) 516 € p.P.
Wochenende (38 m²) ab 250 € p.P.
Sonntag late check out 17:00 Uhr
Theodora Schneider e.K. 72297 Seewald-Besenfeld
Freudenstädter Str. 60 ☎ 07447/2800
info@hotel-oberwiesenhof.de
www.hotel-oberwiesenhof.de

Sie möchten entspannen und den Alltag einmal hinter sich lassen?
Freuen Sie sich auf einen erholsamen Urlaub im schönen Schwarzwald.



Zu Thailands berühmt-berüchtigten Vollmondpartys gehören in der Regel auch Alkohol und Drogen. Betäubungsmittel sind allerdings streng verboten. Wer gegen das Gesetz verstößt, dem droht Gefängnis.

Fotos: dpa

Wo Urlaubersünden teuer werden können

Thailand Unwissen und Leichtsinnt: Regelmäßig landen Touristen in Klinik, Knast oder Sarg

Von Bernd Kubisch

Ohne Helm aufs Motorrad, Suf und Randle auf Mondscheinpartys, ein schwaches Herz plus Hitze, ein Joint am Strand oder ein Bild des Königs bekratzeln: Das sind gefährliche Urlaubersünden in Thailand. Mancher, der das cool findet oder nicht darüber nachdenkt, hat es später bitter bereut.

„Einige Touristen geben wohl ihr Gehirn bei der Ankunft am Flughafen ab“, mutmaßt Olivier Meyer. Der Schweizer Arzt praktiziert seit vielen Jahren in der Strand- und Vergnügungsstadt Pattaya und ist gefragt bei Thais und Patienten aus aller Welt. Er hat einiges erlebt und behandelt: Urlaubser mit Sonnenstich, Unfallverletzungen, Herzproblemen, schwerem Durchfall und Geschlechtskrankheiten.

Wer ohnehin mit Herzproblemen anreist, ungeschützt in der Sonne schmort, dazu Alkohol trinkt und womöglich noch eine „Lady“ ins Hotel und eine Pille zur Stimulanz nimmt, lebt besonders gefährlich, betont der Genfer Mediziner. „Da sind auch Fälle für Notarzt und Klinik dabei.“ Und was sagt Doktor Meyer zum Thema Zweiräder? „Auf keinen Fall ein Motorrad mieten. Das ist viel zu gefährlich.“ Dennoch sieht man unzählige Backpacker, die sich auf diese Weise durchs Land bewegen.

Ein Rundgang durch Pattaya bestätigt manche medizinische Warnung. Am Strand an der Beach



Motorroller kann man in Thailand an jeder Ecke leihen. Ein Versicherungsschutz besteht aber meist nicht – und schwere Unfälle passieren im trubeligen Verkehr häufig.



Am Tempel Wat Chai Mongkon in Pattaya sind keine Selfies vor dem Bild des verstorbenen Königs Bhumibol erlaubt. Majestätsbeleidigung wird mit harten Strafen geahndet.



Einen Geldschein mit dem Porträt des verstorbenen Königs Bhumibol bekratzeln? Das kann in Thailand große Probleme machen.

Road schlafen zwei ältere Herren in der Sonne. Die Haut auf Bauch, Schenkeln und Gesicht hat einen Ton in sattem Rosarot. Daneben liegen eine leere Cola- und eine Whiskyflasche.

Gegenüber lockt „Mike Shopping Mall“ die Urlauber mit Billigimitaten von Designerklamotten und Edeluhen. Wer damit Koffer und Taschen füllt, kann Ärger beim Zoll bekommen, nicht nur in EU-Ländern. Auf dem nächsten Kilometer vor der Bar- und Discozone „Walking Street“ schlagen die Herzen vieler Motorradfans höher: Dutzende Maschinen mit 100 bis 1000 Kubik glitzern in der Sonne. Mopeds gibt es umgerechnet ab 6 bis 7 Euro pro Tag, schwere „heiße Öfen“ ab 30 Euro. Das Angebot ist billig, aber ohne Versicherungsschutz – was nicht alle Kunden wissen. Den gibt es in der Regel nicht, einen Helm dagegen schon. Aber den setzen etliche Fahrer nicht auf. Nach einem Motorradführerschein fragen Vermieter meist nicht.

An einer Ampelkreuzung beobachten Polizisten den dichten Verkehr. Zu den Bikern, die innerhalb einer Viertelstunde vorbeikommen, gehören ein Inder mit Turban, eine Muslimin mit Hidschab und ein Tourist mit freiem Oberkörper und Badelatschen – alle ohne Helm. Thailand gehört weltweit zu den Ländern mit der schlimmsten Verkehrsunfallstatistik. Motorradfahrer sind besonders betroffen. Verursacht ein Ausländer einen Unfall, kann es teuer werden – besonders wenn Thais zu den Opfern zählen. Schlimmstes Szenario: kein Versicherungsschutz, kein Geld, aber hohe Kosten und ein möglicher Prozess. Die Deutsche Botschaft in Bangkok und die anderer Staaten verschenken in solchen Fällen nichts – weder Ausgaben für Ge-

richt, Behandlung, Schmerzensgeld für Opfer oder Heimflüge.

Ko Samui im Golf von Thailand und Pattaya sind ein besonders gefährliches Pflaster für Touristen auf zwei Rädern: Auf der Urlaubsinsel Ko Samui kamen 2017 zwei deutsche Studenten auf ihrem Motorroller ums Leben, als sie ein Geländewagen erfasste. In Pattaya starben Anfang 2018 drei Menschen. Ein Russe auf einem schweren Motorroller mit einer Thai auf dem Sozius hatte nach einem Bericht der Zeitung „Der Farang“ einen Fußgänger aus einer koreanischen Touristengruppe umgefahren.

Patrick Lim, Unternehmer mit britisch-chinesischen Wurzeln und thailändischer Ehefrau, ist enttäuscht, dass viele Touristen nicht die Sitten der Einheimischen respektieren. „Viele haben leider keinen Anstand, betreten spärlich gekleidet einen Buddha-Tempel, unterhalten sich dort laut“, sagt der Geschäftsmann in Pattaya unweit des Wat Chai Mongkon. Ein Schild vor dem Tempel, an dem ein großes Bild des 2016 verstorbenen Königs Bhumibol hängt, warnt Urlauber: „No selfies“. Ein asiatischer Tourist guckt sich um, stellt sich auf, zückt sein Handy und macht ein Foto. Das kann Ärger geben. Sogar Haft droht dem, der das Ansehen des Königs beschmutzt, auf einen Geldschein mit dessen Antlitz tritt oder Bilder mit ihm bekratzelt oder übermalt.

Inspiziert durch Mallorca oder nicht: Hochprozentige Gemische und andere Drinks werden auf lebhaften Inseln wie Ko Samui und Phuket in Eimerchen serviert. Die sind zwar nicht melkeimer groß wie am echten „Ballermann“. Trotzdem zeigt das Gesöff rasch Wirkung. Am Chaweng Beach auf Ko Samui sitzen und liegen Urlauber behaglich

auf großen Kissens und gepolsterten Liegen am Wasser. Sie stoßen mit Cocktails und Bier an. Bar reiht sich an Bar. Überall dröhnt laute Disco-Musik. Ein Joint kreist in einer Partyrunde. Ein großes, weiß-rotes Schild warnt: „Narcotics are illegal in Thailand“ (Betäubungsmittel sind illegal in Thailand). Darunter der Hinweis auf Gefängnisstrafen.

Auch deutsche Drogenfreunde haben schon mit den harten Haftbedingungen in Thailand Bekanntschaft gemacht. Ein junges Paar aus Madrid kauft sich im Zentrum von Chaweng Bootstickets zur berühmten Vollmondparty auf der nahen Insel Ko Phangan. Diese Partys sind nicht ungefährlich. Denn zahlreiche der bis zu 30 000 Gäste – oft aus Deutschland, Großbritannien, USA und Australien – feiern völlig hemmungslos. Das Auswärtige Amt (AA) berichtet von Todesfällen und Vergewaltigungen durch Partyteilnehmer unter Drogen- und Alkoholeinfluss.

Nicht nur Touristen verstoßen gegen Gesetze. Auch Polizisten sind solchen Vorwürfen ausgesetzt. Besonders auffällig geworden sei die Polizeistation am Patong Beach auf Phuket, heißt es in den Sicherheitshinweisen des AA. Es geht um Korruption, Zusammenarbeit mit Banden sowie Erpressung. So wird Urlaubern etwa unterstellt, sie hätten gemietete Jetskis oder Motorroller beschädigt zurückgegeben oder Uhren gestohlen. Betroffene sollten hier umgehend mit der Botschaft in Bangkok Kontakt aufnehmen, rät das AA.

+ Auskunft: Thailändisches Fremdenverkehrsamt in Frankfurt, Bethmannstraße 58, Rufnummer 069/138 13 90, Internet: www.thailandtourismus.de, www.auswaertiges-amt.de

<p>Allgäu</p> <p>Oberstdorf - Ferienwohnung für 2 Personen, Balkon, Lift, Garage, WLAN, Bergbahnticket incl. ab 18.3.2018 freie Termine, ☎ (0 26 32) 813 00 www.busch-ferienwohnung.de</p>	<p>Bodensee</p> <p>Lindau, gepflegte Ferienwohnung mit Balkon und Alpensicht, ruhige Lage, Parkplatz am Haus, ☎ (0 83 82) 2 68 87, www.bodenseefeworichter.de</p>	<p>Ostsee</p> <p>Ostseebad Insel Poel - Ferienhaus Infos: www.poelreisen.de, ☎ (0 44 73) 18 11</p> <p>Seebad Kühlungsborn, ruh./komf. Fewo www.rosen.de ☎ (0 177) 5 68 71 50</p>	<p>Frankreich</p> <p>BRETAGNE: Ferienhäuser am Meer. Katalog: ☎ (00 33) 2 98 53 22 15 www.atlanticabretagne.com</p>	<p>Gardasee</p> <p>Gardasee/Limone, tolle Fewo, Seeblick Bergpanorama, Traumlage, 3 Zimmer, Bad, Küche + Balkon neu, romantisch, ruhig, SAT-TV, ☎ (089) 462058-21, Fax -22, www.fewo-am-gardasee.de</p>
<p>Berlin</p> <p>Berlin - da-muss-ich-hin Nähe Kurfürstendamm, Komfort-Apartment für 2 bis 4 Personen, 2 Personen ab 53,- €, KFZ-Stellplatz möglich. ☎ (030) 3 65 59 77 od. (0177) 5 00 81 69</p>	<p>Nordsee</p> <p>Cuxhaven, gemütliche 2-Zimmer FeWo Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna, Nichtraucher, keine Haustiere, Ostern frei. ☎ (06171) 79627</p>	<p>Sonneninsel Fehmarn tolle Ferienwohnung für 2 bis 6 Personen, u. a. am Meer, Rapsblüte im Mai, u. a. auch Osterferien noch frei, ☎ (0 30) 3 65 59 77 od. (0177) 5 00 81 69</p>	<p>Italien</p> <p>Italienische Blumenriviera Schön gelegenes Ferienhaus bis 8 Personen mit beidseitigem Meerblick. ☎ (0231) 731405 jens.isselhorst@gmx.de</p>	<p>Mallorca</p> <p>Mallorca SO, Cala Llombards, komf. FH. Pool, strandnah, Heizung, bis Juni frei. ☎ (02932) 892710</p>
<p>Harz</p> <p>Hotel Waldfrieden, Waldstraße 3 37441 Bad Sachsa, Inhaber: L. Lohoff, 6 x HP nur 199,- € p. P., ☎ (0 5523) 537</p>	<p>Hooksiel, Top FeWs ganz nah am Deich sehr gut ausgest., ruh. Lage, 3 SZ, 2 Bäder, 2 TV, Kamin, Strandk. WLAN kostenfrei, ab 31.03.2018 frei, ☎ (01 73) 9 49 15 60, www.ferienhaus-sonne-hooksiel.de</p>	<p>Timmendorfer Strand, OT Niendorf gemütl. Komfort Ferienwohnung***, 55 m², für 2-3 Pers., 50 m v. Strand, TG, Fahrstuhl, www.residenz-niendorf.de ☎ (02631) 26933</p>	<p>Lago Maggiore Piemont Komfortables Ferienhaus, Boje, Seenähe, für 4 Personen, 85,- €/Tag, zu vermieten, ☎ (07621) 53544</p>	<p>Spanien</p> <p>Costa Brava schönes Ferienhaus mit Pool Strandnähe, familienfreundlich, beste Ausstattung, ruhige Lage, bis 6 Personen, SAT-TV, WLAN, großer Garten, Grill, Garage, privat, Juni frei, ☎ (0 22 33) 2 26 31</p>
<p>Eifel</p> <p>Vulkaneifel - Ferienwohnungen Urlaub auf dem Bauernhof, Jünkerath, direkt am Waldsee, Angelmöglichkeiten ☎ (06597) 2686 www.bauernhof-kloep.de</p>	<p>Jodluft tanken! Horumersiel/Nordsee gemütl. App., 2-3 Pers. 35,- €/Tag, FeWo 2-4 Personen 45,- €/Tag, dir. am Deich, Nähe große Therme, zum Kuren bestens geeignet, Hund willk., ☎ (0 64 62) 9165234</p>	<p>Rhön</p> <p>Naturpark Bayerische Rhön zu Ostern! Frühlingszeit – Urlaubszeit. Ideal zum Wandern. Viele Ausflugsmöglichkeiten. Erfolgreicher Urlaub das ganze Jahr! Gästezimmer und 4 Sterne-Fello's Gasthof Metzger Stern • Tel./Fax: 09774-1222 97656 Weisbach • www.gasthof-pension-stern.de</p>	<p>Toskana</p> <p>Toskana, exklusive Ferienwohnungen im Weingut von privat, Pool, ☎ (0 211) 58 00 41 17, www.cortilla.de</p>	<p>Polen</p> <p>Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg, 14 Tage ab 299,- € + 70,- € bei Hausabholung, ☎ (00 48) 9 43 55 62 61</p>

Die nächste Reisebeilage erscheint am 13. März 2018



Genießen Sie eine Auszeit.

Auf Boernes Spuren: „Tatort“-Führung in Münster

Städtetrip Krimtour verbindet Witz und Wissen und führt zu Drehorten des beliebten Ermittlerduos

Von Kristin Kruthaup

■ **Münster.** Diese Krimtour ist nur etwas für hartgesottene „Tatort“-Fans, so viel scheint gleich zu Beginn klar. Es ist Samstagmorgen, der Wind pfeift über den Innenhof des Münsteraner Rathauses. Eisige Kälte, grauer Himmel. Trotzdem kommen mehr als 20 Leute. Sie haben die „Tatort“-Tour bei k3-Stadtführungen gebucht.

Zwei Stunden lang soll es zu den Drehorten des beliebten Sonntagskrimis gehen – ein zweifelhaftes Vergnügen bei diesem Wetter. Doch auch dank eines gut gelaunten Stadtführers werden alle bis zum Schluss durchhalten – und das liegt nicht nur an den vielen Hintergrundinformationen zum Münsteraner „Tatort“.

Seit mittlerweile 15 Jahren ermitteln Kommissar Thiel und Prof. Boerne in Münster. Mit riesigem Erfolg: 14 Millionen Zuschauer haben einmal eine Folge gesehen – kaum ein anderes Team erreicht regelmäßig solche Traumquoten. Auch der „Tatort“ hat die Fahrrad- und Studentenstadt im Norden Nordrhein-Westfalens für Touristen attraktiv gemacht.

Krimitour als Stadtmarke

Die Veranstalter von Stadtführungen greifen den Krimi dankbar auf. Mehrere bieten inzwischen Thementouren in Münster an – manche mixen auch den „Tatort“ mit „Wilsberg“, dem zweiten Krimi, der in der Stadt zu Hause ist. Und das Interesse ist groß: Nach Angaben von



Julia Hülsmann von Stattreisen Münster haben bereits rund 36 000 Menschen an deren „Tatort“-Tour teilgenommen.

Eine Kriminaltour trüge den Namen kaum zu recht, wenn zu Beginn kein Rätsel stünde. Prof. Boerne ist verschwunden, erklärt Stadtführer Georg Naumann von k3, nachdem er ein paar einführende Stadtinformationen gegeben hat. Dazu gehören Klassiker: In Münster

gibt es mit 500 000 Fahrrädern fast doppelt so viele Räder wie Einwohner. Dann teilt Naumann Zettel an alle aus – 18 Fragen sind darauf notiert. Gelingt es, sie zu beantworten, ist das Rätsel gelöst und Prof. Boerne gefunden, verspricht Naumann. Und so geht es dann los zu einer Schnitzeljagd kreuz und quer durch die Stadt.

Das Gute an der „Tatort“-Tour ist: Sie ist nicht nur etwas für ein-

Kein anderer „Tatort“ ist bei den deutschen Fernsehzuschauern so beliebt wie die Folgen mit Prof. Boerne und Kommissar Thiel aus Münster. Wer die Stadt in Westfalen besucht, kann Touren zu den Drehorten machen. Das lohnt sich – längst nicht nur für Fans der Krimireihe. Die Touren verbinden Informationen zur Stadtgeschichte mit Ermittlungsfällen.

Fotos: dpa



den. Dann folgt eine Frage zum Setbild. Die zu beantworten, ist oft überraschend und macht viel Spaß.

Ein Beispiel: Auf einem Foto ist Kommissar Thiel auf dem Prinzipalmarkt zu sehen. „Welches Tier ist unter Thiels Füßen zu finden?“, lautet die dazugehörige Frage auf dem Rätselzettel. Minutenlang sucht die Gruppe in der Folge das Kopfsteinpflaster ab. Und tatsächlich – so mancher Münsteraner ist wohl schon Hunderte Male mit dem Fahrrad unwissend darübergefahren: Im Kopfsteinpflaster steckt statt eines Steins ein kleines, bronzefarbenes Quadrat mit einer Taube darauf, das an die Wiedertäufer erinnern soll. Die Wiedertäufer regierten Münster von Februar 1534 bis Juni 1535 und waren eine radikale Abspaltung der Reformationsbewegung – wieder eine Frage auf dem Zettel gelöst.

Lustige Anekdoten zum „Tatort“

Wer sich von Naumann lustige Anekdoten zum Münsteraner „Tatort“ erhofft, kommt natürlich auf seine Kosten. Da sind etwa auf einem Setbild neben Boerne und Thiel zwei Polizisten zu sehen – in der Folge damals noch in grüner Uniform. „Die beiden Polizisten gibt es wirklich“, erzählt Naumann. Hin und wieder habe ein Stadtführer Glück – und während man das Setfoto hochhält, kommen die beiden zufällig auf Streife wieder vorbei. Dann erzählten sie gern noch einmal von den Dreharbeiten. Dass der Krimi bei ihnen zu Hause ist, macht die Münsteraner durchaus stolz.

Nach zwei Stunden Führung ist das Rätsel gelöst: Wo Prof. Boerne steckte und ob ihm etwas zugestoßen ist, wird jedoch nicht verraten. Ein Fakt bleibt hängen: Zwei Münsteraner „Tatort“-Folgen pro Jahr machen zwei Leichen. „Das ist mehr, als es in der Realität gibt“, erzählt Naumann. 2017 gab es zum Beispiel nur einen Toten.

ANZEIGE



© TSNT GmbH



© KV Binz, Lutz Gruenke

AKE-RHEINGOLD ab/bis Koblenz

Timmendorfer Strand
27. bis 31. Mai 2018

An den kilometerlangen Sandstrand der schleswig-holsteinischen Ostseeküste reihen sich wie an einer Perlenkette die schönsten Urlaubsorte. Einer der mondänsten ist das Ostseebad Timmendorfer Strand. Hier kommen Kurgäste ebenso auf ihre Kosten wie Erholungssuchende und Naturfreunde.

Eingeschlossene Ausflüge: Geführter Ortsrundgang durch Timmendorfer Strand; Tagesausflug Holsteinische Schweiz inkl. Fünf-Seen-Fahrt; Ausflug nach Lübeck inkl. Stadtführung; Fahrt nach Travemünde und Besuch von „Karls Erdbeerhof“.

Weitere Inklusivleistungen u.a.: An- und Abreise im 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD; Bus- und Gepäcktransfer; 4 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne Maritim Seehotel Timmendorfer Strand; Transfers und Ausflüge lt. Programm; AKE-Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 30 Personen).

Reisepreis-Beispiele pro Person ab/bis Koblenz

949,- € im Doppelzimmer Classic Kurparkseite 1. + 2. Etage
1.049,- € im Einzelzimmer Classic Kurparkseite 1. + 2. Etage

Weitere Zimmerkategorien finden Sie im Sonderprospekt.

Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/10 00-4 30 und -4 31
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de

Sonneninsel Usedom
10. bis 17. Juni und 23. bis 30. September 2018

Usedom ist die zweitgrößte Insel Deutschlands. Ihre Außenküste ziert ein 40 km langer Strand der Extraklasse – ein Paradies für Sonnenanbeter, Strandläufer und Wasserratten. Entdecken Sie außerdem eine unberührte Landschaft, die noch seltene Pflanzen beherbergt und über der majestätisch der Seeadler kreist.

Eingeschlossene Ausflüge: Ortsrundgang in Heringsdorf; Inselrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung; Tagesausflug nach Stralsund mit Stadtführung und Hafenrundfahrt; Tagesausflug nach Greifswald.

Weitere Inklusivleistungen u.a.: An- und Abreise im 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD; Bus- und Gepäcktransfer; 7 ÜN mit Halbpension im gebuchten 4*-Hotel bzw. 4*-Superior-Hotel in Heringsdorf; Transfers und Ausflüge lt. Programm; AKE-Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 30 Personen).

Reisepreis-Beispiele pro Person ab/bis Koblenz

1.499,- € im DZ (4*-Superior Upstalsboom Hotel Ostseestrand)
1.599,- € im DZ (4*-Superior Travel Charme Strandidyll)

Weitere Hotels/Zimmerkategorien finden Sie im Sonderprospekt.

Zusätzlicher Abo-Vorteil Usedom: Sie sparen € 35,- pro Person!

Binz auf Rügen
10. bis 17. Juni und 23. bis 30. September 2018

Bunte Wiesen und Felder soweit das Auge reicht und am Horizont der Ostseestrand, so präsentiert sich die Insel Rügen bei unserer Reise ans Meer. Ausgedehnte Spaziergänge an den langen, weißen Sandstränden gepaart mit dem quirligen Treiben im eleganten Ostseebad Binz garantieren Erholung pur.

Eingeschlossene Ausflüge: Ortsrundgang in Binz; Schiffsrundfahrt entlang der Kreideküste; ganztägige Inselrundfahrt; Tagesausflug zur autofreien Insel Hiddensee mit Führung; Dampfzugfahrt mit dem „Rasenden Roland“ inkl. Ortsrundgang in Göhren.

Weitere Inklusivleistungen u.a.: An- und Abreise im 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD; Bus- und Gepäcktransfer; 7 Übernachtungen mit Halbpension im gebuchten 4*-Superior oder 5*-Superior-Hotel; Transfers und Ausflüge lt. Programm; AKE-Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 30 Personen).

Reisepreis-Beispiele pro Person ab/bis Koblenz

1.249,- € im DZ (4* Superior Strandhotel Arkona)
1.599,- € im DZ (5*-Superior Travel Charme Hotel Kurhaus Binz)

45,- € Ausflug Stralsund mit Stadtführung & Hafenrundfahrt

Weitere Hotels/Zimmerkategorien finden Sie im Sonderprospekt.

Weißer Strände und weißes Gold

Reisegewinnspiel Acht-tägiger Urlaub für zwei Personen auf der Ostseeinsel Rügen

Weißer Felsen, blaues Meer, gepflegte breite Strände und vieles mehr lassen einen Urlaub auf Rügen zum unvergesslichen Erlebnis werden. Rügens Naturschönheit bezaubert seit Jahrhunderten die Inselbesucher. 580 Kilometer abwechslungsreiche Küste, schroffe Klippen und von Schilf umrahmte Buchten an Bodden und Binnenseen gehören zu den landschaftlichen Reizen. Die „grünen Tunnel“ der Alleen ziehen sich wie Adern durch die Ostseeinsel, und vom weißen Gold der Kreideküste lieben sich einst die großen deutschen Landschaftsmaler der Romantik inspirieren. Rügen ist die größte Insel Deutschlands und hat einen unverwechselbaren Charme: Sie ist groß genug, um ausreichend Platz für alle zu haben, dennoch so überschaubar, dass man nicht den Überblick verliert. Auch die Sehenswürdigkeiten sind so zahlreich, dass ein Urlaub selten ausreicht, sie alle zu entdecken.

Ihr Urlaubsort: Binz ist das größte Ostseebad der Insel. Binz und Rügen – das heißt Entspannung und Auftanken sowie Erholung allein durch die klare Luft, das angenehme Klima und den Blick auf die Naturschönheit. Binz ist wohl auch das bekannteste und beliebteste Seebad der Insel Rügen. Sehenswert ist die kilometerlange Strandpromenade mit ihren prächtigen Seevillen. Nicht von ungefähr ist Binz ein anerkannter heilklimatischer Kurort. Wer seinen Urlaub nutzen will, um aktiv etwas für Körper und Seele zu tun, findet in Binz ein vielfältiges Angebot.

Ihr Hotel: Arkona Strandhotel (****). Das erstklassige Hotel mit stilvollem, maritimem Ambiente

liegt direkt an der autofreien Strandpromenade von Binz. Zum alten Ortskern von Binz sind es nur wenige Gehminuten. Geschäfte, Cafés und Unterhaltungsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Das Nichtraucherhotel verfügt über Rezeption, eine schöne Hotelbar, ein Restaurant, Bistro, Café-Terrasse und Lift. Unterhaltung: hauseigenes Veranstaltungsprogramm (Diavorträge, Wanderungen, Ortsführungen) und Live-Musik in der Bar. Die Zimmer sind großzügig und komfortabel eingerichtet und haben Dusche/WC, Föhn, Telefon, Sat-TV, Radio, Minibar und Safe.

Verpflegung: Halbpension, bestehend aus Frühstücksbüfett mit Bio- und Diätdecke, Abendessen in Büfettform mit Salaten und Desserts. Die Küche wurde dreifach mit dem Rügenpokal prämiert.

Sport und Fitness: (ohne Gebühr) elegantes Hallenbad, zwei Saunen (mit 60 und 90 Grad), Schwalldusche, Whirlpool, orientalischer Ruheraum, Fitnessraum, Wassergymnastik und Rückenschule, Getränkebüfett (Tee und Mineralwasser). Gegen Gebühr: Solarium, Kosmetik, Massagen, Thalasso und Beautyfarm.

Der Gewinn Ihrer acht-tägigen Reise ist gültig für zwei Personen und beinhaltet folgende **Inklusivleistungen:** Bahnfahrt vom Heimatbahnhof nach Rügen und zurück (2. Klasse) mit Sitzplatzreservierung, Hoteltransfer, sieben Übernachtungen im Arkona Strandhotel im Doppelzimmer mit Halbpension, Kurtaxe.

Reisetermine: 1. April bis 15. Juni oder 15. September bis 31. Oktober 2018 (nach Verfügbarkeit)



Bei schönem Wetter ist der Ostseestrand von Binz auf der Insel Rügen ein Paradies für die ganze Familie. Foto: dpa

So machen Sie mit: Sie können mit RZ-Reisen Rügen entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

01379/884 410

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

Was können Besucher in Binz auf Rügen bewundern?

- A: prächtige Seebüros
- B: prächtige Seebaracken
- C: prächtige Seevillen

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen erlebnisreiche Tage auf Rügen.

+ Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.

Die Tibos gehen auf Kreuzfahrt



Eine Adria-Kreuzfahrt auf der „Artania“ hat Loni Tibo aus dem Eifeldorf Gevenich (Kreis Cochem-Zell) gewonnen. Normalerweise ist ihr Mann Jürgen für die Teilnahme am Reisegewinnspiel zuständig, der war jedoch am fraglichen Tag im Krankenhaus. „Also habe ich mitgemacht, und schon hat's geklappt“, erzählt die 54-Jährige lachend. Mit ihr freut sich Tochter Laura. *dad*

Foto: David Ditzer

TV-Tipps

Dienstag, 6. März

18.50–19.15 Uhr, HR: Service Reisen: Südafrika – Garden Route. Der Film zeigt die Lebensart à la Cape Town. Von dort geht es entlang der berühmten Garden Route über den Storm's River bis Knysna.

Mittwoch, 7. März

15.35–16.20 Uhr, 3sat: Deutschlands Traumstraßen: Die Weinstraße. Die Deutsche Weinstraße führt über 85 Kilometer von Bockenheim bis an die französische Grenze.

Donnerstag, 8. März

14.15–15.15 Uhr, NDR: die nord-story – Auf nach Sylt!

Freitag, 9. März

14.15–14.45 Uhr, SWR: Eisenbahn-Romantik: Durch die Rocky Mountains

Samstag, 10. März

21–21.40 Uhr, HR: Ostfriesland – sieben Inseln und ein Meer. Die Halbinsel zwischen Jade und Ems ist ein eigenwilliger Landstrich mit vielen Gesichtern.

Sonntag, 11. März

20.15–21.45 Uhr, WDR: Wunder schön! Ibiza – ein Lebensgefühl. Die Baleareninsel bietet mehr als Partymeilen.

Montag, 12. März

21–21.45 Uhr, NDR: Der große Ur-laubspeck: Billigreisen – Zypern und Spanien für ganz wenig Geld

➔ Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter www.reise-preise.de/tv-tipps-reise

ANZEIGE



4-Sterne-superior Thermenhotel Viktoria – ehemaliges COLUMBIA Hotel

Thermen-Luxus in Bad Griesbach

3-tägige Reise ab 129,- € p. P. im DZ/EZ

Halbpension plus, großzügiger Wellness- und Spa-Bereich, hauseigenes Thermalwasser, EZ zuschlagfrei

Der malerische Luftkurort Bad Griesbach liegt im niederbayerischen Rottal, in einer Gegend, die wegen ihrer hügeligen Landschaft auch die bayerische Toskana genannt wird. Neben den bekannten Heilquellen bietet der Ort kulturelle Schätze und vielseitige Ausflugsziele. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit und entspannen Sie im hoteleigenen Wellness- und Spa-Bereich.

Ihr 4-Sterne-superior Thermenhotel Viktoria mit Resort-Charakter liegt zentral und zugleich ruhig in Bad Griesbach. Unaufdringlicher Luxus, exzellenter Service und eine einzigartige Verbindung von Individualität, Privatsphäre und Herzlichkeit prägen das Klima des komfortablen Hotels. Es erwartet Sie eine Empfangshalle mit Rezeption, Lift, WLAN (ohne Gebühr), Restaurants, Bar/Lounge, Terrasse und eine große Grünfläche zum Verweilen mit hauseigenem Kräutergarten.

Die anspruchsvoll ausgestatteten **DZ** bieten Dusche/WC, Föhn, Sitzecke, TV, Telefon, Radio, Minibar (gegen Gebühr), Safe, Balkon oder Terrasse. Die **EZ** sind bei ähnlicher Ausstattung etwas kleiner.

Ihre **Halbpension plus** besteht aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett mit kalten und warmen Speisen, Müsli-cke, Joghurtdecke, frischen Früchten, Eierspezialitäten, diversen Brotsorten aus der Region, diversen Säften und Kaffee sowie Prosecco (7.30–10.00 Uhr); 4-Gang-Wahlmenü oder Büfett mit Salatbüfett am Abend (18.00–20.00 Uhr); ausgewählte alkoholfreie Getränke wie Cola, Limonade, Apfelsaft, Wasser und alkoholische Getränke wie Fassbier, Hauswein von der Flasche (rot/weiß) zum Abendessen; Haus-Cocktail an der Bar (17.00–18.00 Uhr).

Wellness/Sport:

Ohne Gebühr: großzügiger Wellness- und Spa-Bereich mit Saunalandschaft, Dampfbädern, Thermalquellen, Indoorpool (Thermalbad) und Outdoorpool (Süßwasser, ganzjährig beheizt).

Gegen Gebühr: Wellnessmassagen, Spa-Zeremonien mit edlen Ölen und exklusiver Kosmetik, spezielle Therapie einer Ärztin für Immuntherapie, Anti-Aging und kosmetische Medizin.

Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im DZ mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis 2 Jahre 100% Ermäßigung und zahlt von 3–11 Jahren 39,- €/Nacht.

Inklusivleistungen pro Person:

- Übernachtungen im DZ/EZ
- Halbpension plus wie beschrieben
- 10% Ermäßigung auf Wellnessanwendungen
- 10% Greenfee-Ermäßigung auf Golfplätzen der näheren Umgebung
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Wunschleistungen p.P./Nacht:

- Einzelzimmer zuschlagfrei

Zusatzkosten / Tag (zahlbar vor Ort):

- Tiefgarage ca. 8,- € (nach Verfügbarkeit)
- Kurtaxe ca. 2,80 € p. P.
- Haustiere bis 15 kg erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich) 6,- €

Termine und Preise 2018 pro Person im DZ/EZ in €				Reise-Nr: D94B17A
4-Sterne-superior Thermenhotel Viktoria				Kennziffer: 10/275
	Anreise täglich	2 Nächte	5 Nächte	7 Nächte
A	04.11. – 20.12.18	129,-	279,-	399,-
B	18.03. – 22.03.18, 16.04. – 27.04.18 03.06. – 30.06.18, 01.09. – 03.11.18	139,-	299,-	429,-
C	27.03. – 05.04.18, 28.04. – 02.06.18 01.07. – 31.08.18	159,-	329,-	449,-

Verlängerung: Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis.

Änderungen vorbehalten, es gelten die Reisebestätigung und die AGB der Fit & Vital Reisen GmbH, die Sie nach Buchung erhalten (Einsicht möglich unter www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen). Daraufhin wird eine Anzahlung von 20% (mind. 25,- €) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

Buchungs-Hotline 0261 / 9836-2020
Mo.-Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa.-So. 9.00–16.00 Uhr

Bitte bei Buchung angeben:
Reise-Nr.: D94B17A
Kennziffer 10/275

Tipps & Trips

Designermöbel in Stockholm zu sehen

Ein neues Museum für Möbeldesign hat in der schwedischen Hauptstadt Stockholm eröffnet. Gezeigt wird die Privatsammlung des Architekten- und Designers Kersti Sandin Bülow und Lars Bülow, wie Visit Sweden mitteilt. Die Sammlung enthält 700 Stücke von 250 skandinavischen und internationalen Designern, zum Beispiel von Arne Jacobsen und Frank Lloyd Wright. Das Museum befindet sich rund fünf Kilometer vom Zentrum Stockholms entfernt am Hafen Frihamnen in einem ehemaligen Kühlhaus. Es kann mittwochs von 12 bis 19 Uhr besucht werden und bietet neben geführten Touren auch wechselnde Ausstellungen.

Plein Air Festival an der Ostseeküste

Unter freiem Himmel malen können Hobbykünstler vom 6. bis zum 13. Mai an der Ostsee – genauer beim Plein Air Kunstfestival in Kühlungsborn. In diesem Rahmen bieten Dozenten zahlreiche Workshops zu unterschiedlichen Stilen an. Das Naturerlebnis, die Kreativität sowie die Kunst stehen dabei im Vordergrund, informiert der Tourismusverband Ostseebad Kühlungsborn. Hobbykünstler können die Ostsee, die Landschaften rund um die Ostseebäder Kühlungsborn, Heiligendamm oder Bad Doberan sowie die Architektur der Bäder auf das Papier oder die Leinwand bringen. Um eine Anmeldung vorab wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (www.ostsee-pleinair.de).

Privatvermietungen auf Ibiza gestoppt

Auf Ibiza gilt künftig ein Verbot für das Vermieten von privaten Häusern und Appartements an Touristen. Das hat die örtliche Verwaltung wegen der zunehmenden Wohnungsnot angeordnet. Damit gehe es nun vor allem Online-Plattformen wie Airbnb an den

Kragen, berichtete die spanische Zeitung „El Confidencial“. Die Vermietung an Urlauber auf der Baleareninsel habe gerade im Sommer dermaßen zugenommen, dass Einheimische und Saisonarbeiter voriges Jahr teilweise in ihren Autos übernachtet hätten. Die Mietpreise seien so astronomisch, dass sie für die Bürger Ibizas fast unerschwinglich geworden seien. Die Anordnung, die bereits ab diesem Sommer gilt, bezieht sich vor allem auf die Hauptstadt Ibiza-Stadt. Nur eine Handvoll Gemeinden auf der Insel werde weiter Einfamilienhäuser über Online-wohnungsbörsen vermarkten.

Österreichs Weingüter laden zur Verkostung

Während der Tour de Vin können Weinliebhaber an Frühverkostungen der Österreichischen Traditionsweingüter teilnehmen. Entlang der Donau rund um Krems stellen Winzer am 5. und 6. Mai ihre Lieblingstropfen vor, informiert der Tourismusverband Niederösterreich. Interessierte können den Jahrgang 2017 testen, Kellerführungen erleben und mit Winzern fachsimpeln. Das Ticket kostet 25 Euro pro Person und berechtigt zur Verkostung bei Mitgliedswinzern (www.traditionsweingueter.at/tour-de-vin/).

Dem Meraner Frühling auf der Spur

Vom 20. März bis zum 3. Juni erleben Besucher in Schenna den Meraner Frühling. Dann entfaltet die Apfelblüte im Tal ihre Pracht. Der Ort liegt oberhalb der Kurstadt Meran. Das Zentrum verwandelt sich zudem Anfang Mai im Rahmen des Merano Flower Festivals in ein Blütenparadies, informiert der Tourismusverein Schenna. An mehreren Terminen im Jahr öffnen einige Bewohner der Südtiroler Gemeinde ihre Privatgärten. Interessierte können an einem 45-minütigen Spaziergang teilnehmen. Eine Landschaftsarchitektin gibt dabei Tipps zu Rosen, Kräutern und Blumen (www.schenna.com).